

# GOLFTIME

www.golftime.de

## ROBOTEST

**HYBRIDS** Die aktuellen Modelle im Härtestest durch Mensch und Maschine

## SOLHEIM CUP

**VERPASSTE REVANCHE**  
Caro Masson über ihren dritten Auftritt beim Erdteil-Kampf

## NEUES FORMAT

**BERENBERG CHALLENGE**  
Martin Kaymer vs. Gary Player im Frankfurter GC

## JUSTIN THOMAS

Der Spieler des Jahres steht erst am Anfang einer fulminanten Karriere

## REISELUST

**TOP-US-PLÄTZE**  
Auf nach North und South Carolina

## JUGEND

**GERMAN FUTURES**  
Die Stars von morgen im Golf Valley München

**20  
JAHRE  
GOLFTIME**  
Großes Gewinnspiel:  
**200.000 Euro**  
im Jackpot!

DER **MUSTER..**  
**SCHÜLER**



**FUN-TALK** MATTEO MANASSERO **MEIN LIEBLINGSLOCH** SIR NICK FALDO  
**REGEL-TIME** JORDAN SPIETH'S RETTUNGS-AKTION **TOUR-TIPPS** JASON DAY



**NEW**

# EINFACH, EINFACHER

DIE NEUE CBX WEDGE UND LAUNCHER SERIE VON CLEVELAND GOLF UNGLAUBLICH EINFACH



## MÜHELOS SPIELEN WAR NOCH NIE SO EINFACH.

Die neuen CBX Wedges und die Launcher Series machen Ihnen es **EINFACH!** Müheles reißen sich der Driver, die Fairway Hölzer und Hybriden in Ihr Set ein. Zwei Eisensets stehen zur Wahl, **EINFACH** und **ULTRA EINFACH**. Gerader und länger als jemals zuvor. Die CBX Wedges ergänzen Ihr fehlerverzeihendes Eisenset und sorgen für ein sorgenfreies Kurzspiel. #GETCLOSER

Besuchen Sie: [www.clevelandgolf.eu](http://www.clevelandgolf.eu) und schauen Sie wie **EINFACH** geht.

**#LAUNCHIT**

 **Cleveland**  
GOLF  
WHERE SCORING MATTERS™





**OSKAR BRUNNTHALER**  
Chefredakteur

*»Wir brauchen im Spitzengolf keine biedereren, Akten verwaltenden Beamten, die wie Marionetten ihre Schläge abspulen, egal ob im Golf, im Tennis oder, oder, oder – ich vermisse echte Persönlichkeiten«*

# Farblos *bis langweilig*

**SCHLAFTABLETTE SPITZENGOLFER** Ja, ich weiß – sie spielen sensationelles Golf, sehen gut aus, haben ein perfektes Auftreten, kommen aus Vorzeige-Familien und gehören in die Kategorie „Muster-Schwiegersöhne“ aller Mütter von heiratsfähigen Töchtern. Die jüngsten Major-Sieger Brooks Koepka, Jordan Spieth, Justin Thomas, aber auch ein Dustin Johnson, ein Rickie Fowler oder Jason Day reißen mich nicht vom Hocker. Brav und bieder spulen sie ihren Job ab, die Jungs ganz vorne in der Weltrangliste. Natürlich mit atemberaubender Perfektion, mit unglaublicher Präzision. Schlaftabletten gibt's in der Apotheke, aber bitte nicht Woche für Woche auf den schönsten Golfplätzen der Welt. Womöglich noch auf Krankenschein.

Wo sind die Typen, die Persönlichkeiten, die Charaktere, die einst den Sport prägten: ein Tiger Woods, ein Phil Mickelson, ein John Daly, ein Bubba Watson, ein Jack Nicklaus, ein Gary Player, ein Arnold Palmer? Mit einem temperamentvollen Sergio García, einem in seinen besten Tagen durchdrehenden Rory McIlroy kann ich noch leben. Aber die große Masse an farblosen und langweiligen Golfern an der Spitze der Weltrangliste muss verantwortlich gemacht werden für den schleichenden Rückgang bei den Einschaltquoten der TV-Stationen.

Selbst ein Tiger Woods, nicht einmal mehr unter den Top-Tausend der Weltrangliste, würde heute noch mehr Zuschauer anlocken als ein Justin Thomas, Gewinner des FedExCup-Jackpots über 10 Mio. Dollar. Dennoch – rein sportlich gesehen – verdient auf dem Titel gelandet (Cover „The Big Short“, ab S. 20).

Aber: Wir brauchen im Spitzensport keine biedereren, Akten verwaltenden Beamten, die wie Marionetten ihre Schläge abspulen, egal, ob im Golf, Tennis oder, oder, oder – ich vermisse echte Persönlichkeiten, die ihren Sport prägen und auch in Zukunft dafür sorgen, dass das Zuschauen, das Mitfiebern, das Erlebnis Spitzensport an Zugkraft gewinnt. Wieder ein Muss wird.

Drohende Konsequenz: statt gelangweilt zuzuschauen, selbst auf die Runde zu gehen. Was, volksgesundheitlich gesehen, ohnedies das Bessere wäre.

Ihr

*Oskar Brunenthaler*



**SPIELER DES JAHRES**  
Musterschüler Justin Thomas scheint dies selbst zu langweilen





## COVER

### 20 THE BIG SHORT

Justin Thomas gelang 2017 der Durchbruch in die Weltspitze. Ein Porträt.

## TURNIERE

### 28 BERENBERG CHALLENGE

Ein Duell zwischen Martin Kaymer und Gary Player im Frankfurter Golf Club.

### 30 SOLHEIM CUP

Caro Masson und Ann-Kathrin Lindner blicken zurück auf den Kontinentalwettbewerb.

### 32 THE GERMAN FUTURES

Im Golf Club München Valley präsentierten sich die Golfstars von morgen.

### 34 MERCEDES-BENZ AWGC

Deutschlands größte 9-Loch-Turnierserie beendet die sechste Saison erfolgreich.

## ROBOTEST

### 36 HYBRIDS

Die heißesten Hybrids des Jahres im Test durch Mensch und Maschine.

## PRODUKTE

### 40 NEUHEITEN

Herbst-/Wintermode, Eisen für alle Spielstärken und feinste Ladies-Schläger aus Japan.

## BUSINESS

### 50 MADE IN GERMANY

Caddy-Hersteller PG-PowerGolf überzeugt mit immer neuen Raffinessen.

## LIFESTYLE

### 52 AUTOMOBIL

Ein Fahrtstest der brandneuen Mercedes-Benz S-Klasse in Zürich.

### 54 LAURA BIAGIOTTI

Das Mode- und Parfumlablel baut sein Golf-Engagement aus.

### 56 KIESER TRAINING

Brusttraining stärkt den Golfschwung – der Testsieger zeigt, wie es geht.



# 30

**SAISON GEDREHT**  
Caro Masson berichtet exklusiv über ihre Saison und das einzigartige Erlebnis Solheim Cup





# 20

**DIE NÄCHSTE NUMMER EINS?**  
Justin Thomas spielt erst seit drei Jahren auf der PGA Tour und ist schon in der Weltspitze angekommen

# 78

**PROFI-TIPP**  
Jason Day über seine Erfolgsstrategie auf dem Grün



## STANDARDS

- 3 Editor's Intro
- 6 Foto-TIME
- 8 Go ask ... Manassero
- 10 Countdown | News
- 18 Mein Lieblingsloch
- 49 Das Götz-Zitat
- 85 Martinas Ecke
- 94 Cartoon
- 95 Börsen-TIME
- 96 Impressum
- 98 TIME-OUT



# 70

**EINMALIGES ERLEBNIS** Eine Reise nach North und South Carolina gehört zu den Must-Dos leidenschaftlicher Golfer

## CLUBS

- 59 **GC MÜNCHEN-RIEDHOF**  
Neue Grüns braucht das Land: Der GC München-Riedhof sattelt auf Premium-Grüns um.
- 60 **SAMSONITE GOLF CLUB TOUR**  
Halbzeit bei den Regionalfinals. Die ersten Finalteilnehmer für Mauritius stehen fest.
- 62 **WEIMARER LAND**  
Sterneköche und Spitzenwinzer laden im Spa & GolfResort Weimarer Land zur Gourmet Trophy.
- 64 **DEUTSCHE PUTTLIGA**  
Die ersten zwei Regionalfinals sind absolviert, 16 Qualifikanten fürs Finale ermittelt.
- 66 **GOLF CLUB WÜRZBURG**  
Gut erreichbar, abwechslungsreich und mit perfektem Service – der GC Würzburg weiß zu überzeugen.

## REISE

- 70 **USA - DIE CAROLINAS**  
Auf den Spuren von Payne Stewart durch den Norden und beim berühmtesten Leuchtturm auf einer Golfbahn im Süden.
- 74 **GOLF TIME TOURS**  
Entdecken Sie mit unserem hauseigenen Full-Service-Golfreise-Veranstalter die schönsten Golfdestinationen.

## TRAINING

- 78 **TOUR-TIPPS**  
Jason Day erklärt seine Strategie und die richtigen Prioritäten auf dem Grün.
- 80 **LEADBETTER ACADEMY**  
Ian Holloway analysiert den einzigartigen Chicken-Wing-Schwung von Jordan Spieth.

## 82 EASY GOLF

Jon Taylor zeigt, wie Sie den Chip zu Ihrem verlässlichsten Schlag machen.

## 84 SPORTPHYSIO

Biomechaniker Dr. Christian Haid räumt mit dem Mythos „Kopf unten“ auf.

## 86 KAGAMI GOLF

Sabana Crowcroft erklärt, wie Sie Ihr eigenes Potenzial voll entfalten.

## 88 SCHUSTER&LUBENAU

Felix Lubenau erklärt, was man beim Aufteen vor dem Driverabschlag alles so beachten sollte.

## TEA TIME

- 90 **SOCIETY- UND EVENT-NEWS**  
Neues von den GolfHeroes, aus dem GC St. Pauli und vom Deutschlandfinale des Audi quattro Cups.









# Stanglwirt

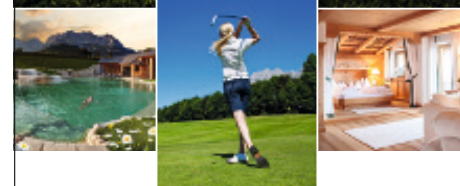
*Mein Urlaub*  
*... daheim beim Stanglwirt*



## SPIEL MIT DEM FEUER

**SCHMERZFREI** Die USA werden aktuell nicht nur von schweren Stürmen, sondern auch von Waldbränden heimgesucht. Auch im pazifischen Nordwesten ist die Lage prekär. Nahe Portland im Bundesstaat Oregon breitete sich das Eagle Creek Fire zwischenzeitlich auf mehr als 125 Quadratkilometer aus. Doch selbst beim Anblick der gewaltigen Flammen auf der anderen Seite des Columbia Rivers ließen es sich ein paar Golfspieler im Beacon Rock Golf Course nicht nehmen, ihre Runde in aller Ruhe fortzusetzen. Golfer sind manchmal schon irgendwie schmerzfrei. **GT**

Foto: Facebook





# Go ask MATTEO

**FUN-TALK** Italiens Wonder-Boy über seine Vorliebe für Fisch, über Batman und einen weißen Masters-Overall sowie eine gewisse Neigung zu Siegen nach Marathon-Stechen.

Nach einer kometenhaften Amateurkarriere gewann Matteo Manassero als damals jüngster Spieler auf der European Tour im Alter von 17 Jahren und 188 Tagen seinen ersten von bis dato vier Titeln. Wir haben dem smarten Italiener im Rahmen von Callaway Golf's Kings of Distance 2017 in Gut Kaden ein paar Fragen der anderen Art gestellt ...



**Dein emotionalster Moment abseits des Golfplatzes?**

» Da ich sehr viel unterwegs bin, halten sich die emotionalen Momente im privaten Leben leider eher in Grenzen. Ich weiß daher kleine Dinge bereits sehr zu schätzen.

Natürlich meine Freundin, meine Eltern. Ganz besonders war für mich aber die Geburt meines um einiges jüngeren Bruders und ihn aufwachsen zu sehen.

**Ein Schlag, auf den du besonders stolz bist?**

» Ich nenne ein Loch und einen Schlag: Zunächst, wie ich bei der Barclays Singapore Open 2012 im Stechen gegen Louis Oosthuizen mit einem Eagle auf dem dritten Extraloch gewann. Das Loch habe ich einfach perfekt gespielt.

Und dann mein Hybrid, das ich im Stechen auf dem vierten Extraloch in Wentworth gegen Simon Khan aufs Grün gespielt habe. Er lag im Wasserhindernis und ich musste eigentlich nur das Grün treffen. Mir gelang der perfekte Schlag ...

**Ein Schlag, den du gerne noch einmal spielen würdest?**

» Den ersten von drei Putts bei meiner ersten Open (Turnberry 2009, Anm. d. Red.) am 16. Loch der Schlussrunde. Ich lag zwei Schläge zurück mit drei Löchern zu spielen. Diesen würde ich gerne noch einmal spielen, denn er führte zu den anderen beiden. Das resultierende Bogey führte zum folgenden Par, Bogey. Mit Par, Par, Par wäre ich im Stechen gewesen.

**Wir nehmen dich mit auf eine Kostümparty. Wie verkleidest du dich?**

» Entweder komme ich im weißen Masters Caddie-Overall oder als Superheld, sagen wir Batman.

**Fisch, Fleisch oder Gemüse?**

» Fisch, ich liebe Fisch.

**Nie mehr Golf oder nie mehr Sex?**

» Wo ist der Joker? Ok, nie mehr Golf ...

**Dein Leben steht auf dem Spiel und es gilt, einen schwierigen Downhill-Putt aus drei Metern zu lochen. Wen wählst du für diese Aufgabe?**

» Da wähle ich Jordan Spieth.

**Deine Top-3-Golfer, tot oder lebendig?**

» Seve, Tiger und Sergio.

**Dein Lieblingsschläger im Bag?**

» Das ist mein Callaway 58° Sand Wedge.

**Welcher deiner Siege bedeutet dir am meisten?**

» Mein erster (Castelló Masters Costa Azahar 2010, Anm. d. Red.) und gleichauf damit der bei der BMW PGA Championship (2013, Anm. d. Red.) in Wentworth. Dieses Mega-Event auf der European Tour gewonnen zu haben, stellt für mich persönlich eine große Ehre dar.

**Dein emotionalster Moment auf dem Golfplatz?**

» Die stärksten Emotionen empfinde ich während Turnieren, besonders, wenn es nicht so gut läuft. Aber davon abgesehen wohl meine vier Turniersiege.





# TRAINIEREN SIE DORT, WO ES AUCH DIE STIFTUNG WARENTEST TUN WÜRDEN.



\*Das Angebot gilt nur für Neukunden bei Abschluss eines Abos bis zum 31.12.2017. Nur in teilnehmenden Studios.

**JETZT 3 KOSTENLOSE  
PERSONALTRAININGS  
SICHERN!\***

Exklusiv für Sie als Golfspieler: 3 kostenlose  
Personal Trainings im Wert von 90 EUR/195 CHF.\*

[kieser-training.de/golf](http://kieser-training.de/golf) | [kieser-training.at/golf](http://kieser-training.at/golf) | [kieser-training.ch/golf](http://kieser-training.ch/golf)

1967 – 2017 50 STARKE JAHRE

**KIESER  
TRAINING**



# 9

## NICHT ALLTÄGLICH

**PLATZREKORD** 34 Jahre hatte Tom Kites Platzrekord auf den Pebble Beach Golf Links Bestand, der 1983 mit 62 Schlägen beim Bing Crosby National Pro-Am (heute AT&T Pebble Beach National Pro-Am) aufgestellt wurde. Bis der 22-jährige Hurly Long vom National Team Germany daher kam und beim Carmel Cup, einem US-College Golfturnier, eine 61 spielte.

„Es war einfach eine fantastische Runde. Es gibt zwei Plätze, auf denen ich gerne den Platzrekord hätte: Pebble Beach und der Augusta National“, freute sich der Spieler des GC Mannheim-Viernheim über seinen besonderen Golftag. Am Ende gewann er für sein Team der Texas Tech University übrigens auch den Carmel Cup im Stechen und freute sich über die Fahne, die ihm die Hausherren des Traditionsplatzes überreichten. Darauf steht: „Glückwunsch zur besten Runde aller Zeiten.“



**TEAM DES MONATS**

**TEAM USA** Das amerikanische Team gewinnt den 15. **Solheim Cup** beim Heimspiel in Des Moines, Iowa. Mit einem komfortablen Vorsprung von fünf Punkten durften die Amerikanerinnen in die sonntäglichen

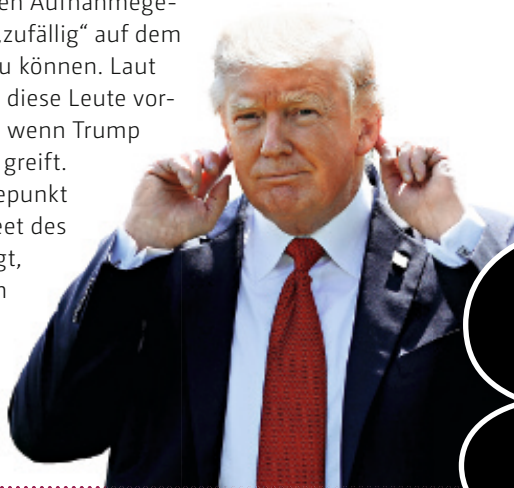
Einzelmatches starten. Die deutsche Rekord-Spielerin Carolin Masson, die dank einer Wild Card ihren dritten Kontinentalvergleich in Folge spielte, verlor zwar ihre Vierball- bzw. Foursome-Matches am Freitag und Samstag, doch bei den abschließenden Singles holte sie gegen Michelle Wie den ersten vollen Punkt für Europa am Finaltag. Mit zahlreichen Birdies und zwei Eagles setzte sie dem U.S.-Star heftig zu und gewann schließlich 4&2 auf Loch 16. Ebenfalls dabei war die in Hamburg lebende Engländerin Florentyna Parker, die bei ihrem Debüt jedoch keinen Punkt gewinnen konnte. Am Ende gab es trotz einer ausgeglichenen Bilanz in den zwölf Matchplay-Begegnungen ein deutliches 16,5 zu 11,5 zugunsten der USA. Mit 120.000 Besuchern wurde ein neuer Zuschauerrekord aufgestellt. Beim **Walker Cup**, dem Vergleich der besten männlichen Golfamateure aus den USA und GB&I, feierte Team USA auf dem Los Angeles Country Club mit

19 zu 7 Punkten einen Kanter Sieg. In der Vergangenheit starteten viele der jungen Top-Amateure in den Teams nach dem Walker Cup erfolgreiche Profikarrieren, darunter Jordan Spieth, Justin Thomas, Rickie Fowler oder Rory McIlroy.

## „TRUMPEL“ TIER-NEWS

**BIZARR** Die geforderte Trennung von Geschäft und Amt interpretiert Donald Trump sehr eigenwillig. So engagierte sein Familienunternehmen jüngst eine Baufirma der chinesischen Regierung für ein Golfresort-Projekt in Dubai, obwohl er eigentlich mit keiner ausländischen Regierung Privatgeschäfte abschließen darf.

In seinen amerikanischen Golfresorts kaufen seit Trumps Amtsübernahme zudem auffällig viele zahlungskräftige Lobbyisten Mitgliedschaften. Die Interessenvertreter (Rüstungsindustrie, Chemie-Riesen usw.) bezahlen bereitwillig die gigantischen Aufnahmegebühren, um Trump „zufällig“ auf dem Fairway begegnen zu können. Laut „USA Today“ spielen diese Leute vornehmlich dann Golf, wenn Trump selbst zum Schläger greift. Painlicher Golf-Höhepunkt des Monats: ein Tweet des Präsidenten, der zeigt, wie er Hillary Clinton mit einem Golfball abschießt.



# 8



PEARL  
— GOLF —

EIN NEUER STAR  
AM GOLFHIMMEL



AQUAstar CARTBAG

FÜR DIE ERSTEN 200 BESTELLUNGEN **20% AUF ALLES**. CODE **PG2017SH**

[WWW.PEARLGOLF.DE](http://WWW.PEARLGOLF.DE)



## VERSCHENKTER TITEL

**SCHADE** Lange sah Marcel Siem beim Paul Lawrie Match Play in Bad Griesbach wie der sichere Sieger aus. Der Rater konnte sich in dem mit 64 europäischen Top-Spielern stark besetzten Turnier vor heimischer Kulisse bis ins Finale vorkämpfen. Dort lag er nach acht Bahnen sogar mit 3Up gegen den Spanier Adrian Otaegui in Führung. Dann erlebte der Deutsche einen dramatischen Einbruch, der Otaegui zwischen Bahn 10 und 16 fünf Lochgewinne ermöglichte. Zweimal verschob Siem dabei Putts aus einer Entfernung von ca. einem Meter. Auf dem 17. Grün zerplatzten schließlich die Träume vom fünften European Tour-Titel.



## SCHLAG DES MONATS

**TIMING** Ein Hole-in-one ist immer ein denkwürdiges Ereignis, selbst für einen PGA Tour-Spieler. Doch selten wurde dieser Gücksschlag so reich belohnt wie im Falle von Martin Flores. Mit seinem Ass an Loch 16 am Finaltag der Wyndham Championship schob sich der U.S.-Amerikaner unter die Top 125 im FedExCup-Ranking und sicherte sich so seine Spielberechtigung für die nächste Saison auf der PGA Tour. Erst im letzten Jahr schaffte Flores die Qualifikation über die Web.com-Tour.



## DIE FÜNF PRODUKTIVSTEN COURSE DESIGNER

Nach der Karriere als aktiver Spieler bleiben namhaften Golfstars viele Optionen. Nicht wenige gehen unter die Architekten!



### GARY PLAYER 427 Plätze

Etwa bei 75 Prozent der Plätze mit Gary Players Logo war der „Schwarze Ritter“ persönlich ins Bauprojekt involviert. Der Rest entstand in Kooperation mit anderen Designern oder wurde von seinem Architekturbüro betreut und trägt deshalb das „Black Knight“- bzw. „Player“-Label.



### JACK NICKLAUS 410 PLÄTZE

Nicklaus beschäftigt weltweit 20 Design-Mitarbeiter. Ihre Aufgabe ist es, Jacks Vorstellungen, Philosophien und Vorgaben hinsichtlich des Baus eines Golfplatzes im Sinne des 18-fachen Major-Siegers umzusetzen. 298 seiner Plätze hat Nicklaus wirklich selbst entworfen.



### ARNOLD PALMER 306 Plätze

Die Plätze aus der Feder des 2016 verstorbenen Palmer können in 25 Ländern der Welt bespielt werden. Der King war als Golfprofi der erste Pionier im Architekturfach. Schon 1972 entstanden seine ersten Plätze. Nach Palmers Tod betreuen seine langjährigen Mitarbeiter die neuen Arbeiten.



### GREG NORMAN 101 Plätze

Greg Norman ist einer der findigsten Geschäftsmänner im Profigolf. Neben seinen zahlreichen Unternehmen (u. a. Steakhäuser, Golfmode, Wein, Sportrasen) gibt es ein Büro für Golfplatz-Design. Doch nur bei den „Signature Courses“ war der „Great White Shark“ auch persönlich involviert.



### NICK FALDO 27 PLÄTZE

Faldo war beim Bau seiner 27 Plätze immer persönlich eingebunden, entweder als Lead Designer oder in Zusammenarbeit mit den Platzarchitekten. Den Unterschied erkennt man am Namenszusatz: „Sir Nick Faldo Signature“ (Komplettbetreuung) oder Faldo Design (in Zusammenarbeit).

## DREI FRAGEN AN ... JASON DAY

**Was war der wichtigste Moment in deiner Golfkarriere?**

» Der Gang zum 18. Grün der PGA Championship in Whistling Straits, mit drei Schlägen in Führung liegend. Dieses Gefühl, endlich ein Major gewonnen zu haben und es mit Col (Swatton, Caddie & Coach) teilen zu können, sowie dies mit meiner Frau und meiner Familie zu erleben, das war einmalig. Da brachen alle Dämme und ich fühlte, wie alles von mir abfiel, was ich durchlitten hatte. All die Verletzungen, die negativen Erinnerungen an meine Kindheit. Es wurde alles rausgeschwemmt.



**Welcher Spieler pusht dich am meisten, wenn er in Bestform aufspielt?**

» Rory McIlroy, Dustin Johnson und Jordan Spieth, doch sie sind alle unterschiedlich in ihrer Spielweise. Wenn ich einen auswählen müsste, würde ich Rory nehmen. Wenn er in Bestform spielt, scheint er unbesiegbar mit seinen geraden und unfassbar langen Schlägen. Sein Spiel ist stark abhängig von seinen Drives. Trifft er diese gut, hat er meist nur noch ein Wedge ins Grün und an einem guten Tag sind seine Eisen so präzise wie ein Laserstrahl. Das ist auch mein Spiel, deshalb pusht er mich am meisten.

**Wie erklärst du dir deine aktuell schlechte Form?**

» Ende 2016 hat mich mein Rücken im Stich gelassen, zudem war ich ausgebrannt. Mir fehlte manchmal vielleicht die Motivation und damit die Disziplin. 2017 war ich dann weder so lang noch so gerade wie in den beiden Jahren davor. Und ich lochte weniger Putts, weil mein Timing nicht mehr funktionierte. Das ist die perfekte Formel für ein schlechtes Jahr. Jetzt muss ich geduldig bleiben und hoffen, dass sich die harte Arbeit auszahlt.





Besuchen Sie auch unser neues  
**Putting Performance Center** in  
Hirschberg mit 250 qm  
Gesamtfläche: Autobahn A5,  
AS Hirschberg.

Modell: Viper  
Farbe: Cool Silver

Umfangreiches Farbfinish  
für maximale Individualisierung



Hosel Insert Technology  
für perfekte Balance

Face Weighting System  
für das ideale Schwunggewicht

# HIGH PERFORMANCE AUF DEM GRÜN

Jeder Golfschwung ist einzigartig – warum also nicht auch Ihr Putter?  
Durch die Kombination neuester Analyse- und Fitting-Optionen mit  
Präzisionsarbeit „made in Germany“ ist ein Caledonia Putter immer ein  
exakt auf Sie maßgeschneidertes Unikat – für mehr Erfolg beim Putten.

[www.caledonia-golf.com](http://www.caledonia-golf.com)

*Caledonia*  
putters



# THE MASTER OF MASTERS



**NEUER** Billy Payne (li.) tritt als Vorsitzender des Augusta National zurück und übergibt sein Amt an Fred Ridley (re.),

der seit vielen Jahren in die Prozesse des Masters eingebunden ist. Der 65-jährige Ridley ist ein ehemaliger U.S. Amateur-Champion (1975), er spielte im Walker Cup und war sogar Kapitän des U.S.-Teams. Als Top-Amateur durfte er selbst dreimal am Masters teilnehmen (1976-78), wobei er nie auch nur in die Nähe des Cuts kam. Zwischen 2004 und 2005 war Ridley Präsident des amerikanischen Golfverbandes USGA. Ab Oktober wird er die Geschicke des Augusta National und des Masters lenken.

# 5

# MILLER ENTTHRONT

**WEITENJÄGER** Bei den in Las Vegas ausgetragenen Weltmeisterschaften im Long Driving scheiterte Titelverteidiger Joe Miller aus England schon in der Vorrunde. Neuer Weltmeister wurde Justin James (USA), der sich im Finale mit 397 Metern durchsetzte. Zugute kam ihm, dass sein Gegner Mitch Grassing im Finale keinen Ball im Wertungsfeld unterbringen konnte. In der Damen-Konkurrenz gewann die Schwedin Sandra Carlborg mit 319 Metern. Bei den Senioren (über 50 Jahre) in der sogenannten Masters Division hatte Jeff „The Critter“ Crittenden mit 331 Metern deutlich die Nase vorn.



Jeff Crittenden, Sandra Carlborg und Justin James sind die neuen Weltmeister im Long Driving

# DER GOLFTEST

Branden Grace hat als Erster bei einer Open eine 62 gespielt. Seine beste Runde war fünf Schläger besser.



<b>Bist du je im Laufschritt zum Abschlag gehetzt, weil du zu spät dran warst?</b>	Ich bin immer knapp dran. Mein Caddie treibt mich jedes Mal an, doch ich sage ihm: „Die warten bestimmt.“ Er antwortet: „Sicher, wenn du sofort ein paar Schläge verlieren möchtest.“ Er macht sich immer Sorgen.	<b>ERGEBNIS BIRDIE</b>
<b>Hast du je eine 59 oder besser gespielt?</b>	Ich habe eine 57 bei einer Übungsrunde auf der Sunshine Tour gespielt. Ich lag sieben oder acht unter Par nach neun Bahnen. Eigentlich wollte ich aufhören, spielte aber weiter und kam mit -13 (bei Par 70) rein.	<b>ERGEBNIS EAGLE</b>
<b>Hast du je vor Wut einen Schläger zertrümmert?</b>	Nein, darauf bin ich stolz. Ein paar gingen beim Schlagen kaputt, aber nie aus Wut. Mein Vater hat mir einst beigebracht: „Wenn du einen Schläger demolierst, kaufst du selbst einen neuen.“ Das hat gewirkt.	<b>ERGEBNIS PAR</b>
<b>Gingen dir auf der Runde schon einmal die Bälle aus?</b>	Ich habe noch nie ins Leere gegriffen. Ich nehme immer 12 Bälle mit. Und wenn die mal weg sein sollten, muss etwas dramatisch schiefgelaufen sein.	<b>ERGEBNIS PAR</b>
<b>Hast du je einen Shank (Socket) als Golfprofi geschlagen?</b>	Ja, in Abu Dhabi 2015. Auf der siebten Bahn (Par 3) nervte mich ein Typ, der in sein Handy plärrte. Ich verlor meinen Fokus und traf den Ball mit dem Hosel. Eines meiner frustrierendsten Double Bogeys überhaupt.	<b>ERGEBNIS BIRDIE</b>
<b>Hast du deinen Ball je an einem wirklich ungewöhnlichen Ort wiedergefunden?</b>	Ja, einmal steckte mein Ball im gespaltenen Stumpf eines Baumes fest, 50 Zentimeter über dem Boden. Er hatte sich wirklich solide eingehoht. Muss ich dazu sagen, dass er unspielbar war?	<b>ERGEBNIS BIRDIE</b>
<b>Hast du je ein Loch zweistellig gespielt?</b>	Als Amateur habe ich bei einer Art Pro-Am eine 11 gespielt, an der Seite des damaligen Nr.1 Cricket-Spielers in Südafrika, Jonty Rhodes. Das war echt peinlich.	<b>ERGEBNIS BIRDIE</b>
<b>Hast du je einen Fünf-Putt gemacht?</b>	Nicht fünf Putts, aber vier auf dem sechsten Grün in Augusta beim Masters 2016. Danke übrigens, dass ihr mich so an all meine miesen Golflöcher erinnert.	<b>ERGEBNIS PAR</b>
<b>Hattest du schon ein Hole-in-one?</b>	Zwei, beide in China, aber ich habe nie etwas gewonnen. 2015, als der BMW i8 gerade rausgekommen war, wollte ich unbedingt das Auto haben. Leider habe ich am Pro-Am-Tag getroffen, zu früh also. So ein Mist!	<b>ERGEBNIS BIRDIE</b>
<b>Hast du schon einmal einem Tour-Kollegen einen Streich gespielt?</b>	Nur kleine Schweinereien, wie jemandem die Socken oder den Gürtel klauen, wenn er gerade im Physio-Truck behandelt wird. Andere Jungs stopfen überreife Bananen ins Bag, die dann die Griffe einsauen, sodass sie unbrauchbar werden. Das würde ich nie tun, Ehrenwort!	<b>ERGEBNIS BIRDIE</b>
<b>Der siebenfache European Tour-Champion aus Südafrika stellt eine neue Rekordmarke auf! Nächstes Mal im heißen Stuhl: David Howell aus England</b>		<b>TOTAL -8</b>





GOLF VALLEY

MÜNCHEN  
LINKS COURSE DESIGN



# GOLF VALLEY – OUTDOOR, ERHOLUNG, NERVENKITZEL UND LIFESTYLE

Außerdem: Wer jetzt Premiummitglied wird, profitiert vom Gesamtpaket Golf Valley mit seiner riesigen Übungsanlage inkl. Premium-Rangebällen, dem 27-Loch-Championship Course und dem 9-Loch Golfpark. Auch nicht schlecht: Gezahlt wird erst ab 2018...





# TWEET IT!

Rory unerkant an der Fleischtheke, Wodka in Juli, der (nicht ganz so prominente) Justin Thomas bekommt ein Geschenk, DJs Linie, Tiger bei der anderen U.S. Open und ein Rat fürs Leben – die Social Media-Highlights.



Vielleicht hätte sich Rory McIlroy als Micky Maus verkleiden sollen? So jedoch blieb das kleine Mädchen – anders als ihr Bruder – bei der zufälligen Begegnung im Supermarkt völlig unbeeindruckt vom Superstar.



Juli Inkster feierte ihren zweiten Solheim Cup-Sieg als U.S.-Kapitänin hochprozentig und ließ auch bei der Befüllung ihres Plastikbechers keinen Spielraum für Fehler zu.



Justin Thomas staunte nicht schlecht, als er diese coolen Golfschuhe von Michelle Wie überreicht bekam und versprach, diese beim Presidents Cup zu tragen.



Alles Gute J. P.? Justin Thomas und seine Kumpel haben es wirklich geschafft, ein Restaurant ausfindig zu machen, wo man den frischgebackenen PGA Championship-Sieger mal so überhaupt nicht kannte.



Im Play-off um den Titel bei der Northern Trust demonstrierte der spätere Sieger Dustin Johnson die kleinen Vorteile, die man hat, wenn man ein Ultra-Longhitter ist.



Tiger Woods trifft Sloane Stephens, die Siegerin der U.S. Open im Tennis. Woods war mit seinen Kindern vor Hurrikan Irma aus Florida nach New York geflüchtet.



Als sich dieser Fantasy Golf-Spieler darüber beschwerte, dass Graham DeLaet wegen einer Verletzung nicht spielen konnte, erhielt er von dem PGA Tour-Star die passende Antwort.





# 3



Joe Rooney und Rayhan Thomas erlebten Golfabenteuer der besonderen Art

## UND DAS MIT 17!

**NACHWUCHS** Bei der Dubai Creek Open (Mena Tour) stellte der 17-jährige Amateur Rayhan Thomas den Weltrekord für die meisten Birdies in Folge ein. Insgesamt gelangen ihm neun Birdies hintereinander, am Ende war es „nur“ eine 61 (-10), die er ins Clubhaus des Dubai Creek Golf Club brachte.

Der ebenfalls 17-jährige Joe Rooney spielte im Verlauf einer Turnierrunde auf dem County Armagh Golf Club (England) gleich zwei Hole-in-one. Der Handicap-2-Spieler hatte bis zu diesem Zeitpunkt noch kein Ass erzielt. Die Chancen für Rooneys Kunststück stehen bei 1 zu 67.000.000.

## IMMER WIEDER MONTAGS

**QUALI** Am Montag vor einem PGA Tour-Event gibt es ein Qualifikationsturnier, bei dem vier offene Turnierplätze vergeben werden. Doch die Hürde, die genommen werden muss, ist gewaltig. Manchmal bewerben sich bis zu 500 Spieler, deren Zahl über Vorausscheidungsturniere auf ca. 120 Spieler reduziert wird. Die 95 Spieler, die sich 2017 einen Startplatz ergatterten konnten, spielten im Durchschnitt Runden von 65,88 Schlägen. 69 dieser Sieger scheiterten anschließend am Cut und nur drei(!) kamen unter die Top 20. In die Top 10 oder besser schaffte es kein einziger Monday Qualifier.

	M. HARRISON	73
	J. DIDLICK	77
5	C. GANE	64
	J. MacNIVEN	75
	D. BOTLEY	72
6	N. BROWN	75
	J. BALDWIN	80
	S. O'KEEFFE	79
7	B. LOOME	79

Ernüchternd! So gut muss man sein, um überhaupt mitspielen zu dürfen



## PAR 14.000...?

**GEWALTIG** Der ehemalige Rugbyspieler Adam Rolston und Caddie Ron Rutland starteten am 29. Juni im Westen der Mongolei, um einen Golfball einmal quer durch das Land bis hin zum Mt. Bogd Golf Club nahe Ulaanbaatar, der Hauptstadt

im Osten des asiatischen Landes zu treiben. Nach 80 Tagen Trekking (2.011 Kilometer und mehr als 20.000 Schläge) über Berge, durch Sümpfe, Flüsse und Wüsten beendete Rolston das längste Golfloch, das je ein Spieler bewältigt hat. Im Vorfeld wurde es als „Par 14.000“ berechnet. Die völlig irre Aktion war gleichzeitig ein Charity Projekt zugunsten diverser Kinder-Sportprojekte. Insgesamt erspielte Rolston so 20.000 Euro für den guten Zweck.

# 2

## NEWS TICKER



**DIGITAL** Als Lee Slattery gerade beim Omega Masters in der Schweiz spielte, setzten bei seiner hochschwangeren Frau die

Wehen ein. Lee erlebte die Geburt auf seinem Smartphone via Facetime +++  
**OLYMPIA** Golf wird bis zu den Spielen 2024 in Paris olympisch bleiben +++  
**ALTER!** Ein 79-jähriger Mann zerstörte im Verlauf einer Verfolgungsjagd mit der Polizei sechs Grüns des Golden Oak Golf Course in New York +++



**SOZIAL** Stacey Lewis spendete ihren Siegerscheck der Portland Classic über 195.000 Dollar den Opfern des Hurrikans Harvey, der auch in ihrer Heimatstadt Houston, Texas, stark



gewütet hat +++ **SOVERÄN** Falko



Hanisch vom Golf Team Germany steuerte beim Sieg Kontinentaleuropas bei der Jacques Leglise Trophy drei Punkte zum

souveränen 13,5 zu 11,5-Sieg bei +++

**AUSGEDIENT**

Überraschend trennte sich Jason Day von Caddie Colin Swatton, der jedoch weiterhin sein Schwungtrainer bleiben soll. Swatton und der Australier sind seit Days zwölftem Lebensjahr ein Team +++ **ERLAUBT** Ab sofort erlaubt die PGA Tour auch an Turniertagen

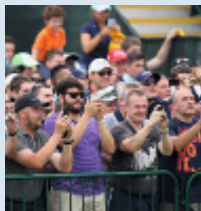


Foto- und Videoaufnahmen mit Mobiltelefonen +++ **VERBOT**

Überraschend verbot die chinesische Regierung

ein LPGA Tour-Event, das im Oktober in Schanghai hätte stattfinden sollen. Über die Gründe gibt es keine näheren Informationen.





1



# Nr. 18 *MUIRFIELD*

**LIEBLINGSLOCH** Hier sind mir zwei der besten langen Eisenschläge meines Leben gelungen und ich gewann dort zwei Open Championships.

**M**ein absolutes Lieblingsloch ist die Nummer 18 in Muirfield – Schauplatz von zwei meiner drei Open-Championship-Siege. Ich habe so viele wundervolle Erinnerungen an dieses 433 Meter lange Stück heilen Rasens. Es passiert schließlich nicht oft, dass du zwei Opens auf demselben Loch gewinnst. Deshalb weckt dieser Ort viele Emotionen in mir. Ich bin unglaublich stolz darauf, hier zwei tolle Pars gespielt zu haben, um die Siege zu erringen.

Dieses brillante Par 4 fordert dich vom Abschlag bis zum Grün heraus. Hier ist es egal, wie das Wetter sich verhält, Par zu spielen ist immer ein gutes Ergebnis. Die erste Herausforderung ist, das Fairway zu treffen. Das ist schwer, durch die Bunker links und das

ausnahmslos dichte Rough rechts. Anschließend muss man nicht weniger als einen großartigen zweiten Schlag nachlegen, um das Grün zu treffen. Das ist vorne, links und rechts von Sand geschützt. Vor allem der rechte Bunker hat es in sich: Die kleine Gras-Insel in der Mitte des Bunkers kann einem das Leben ganz schön schwer machen.

Sei's drum, ich bin sehr stolz auf meine Annäherungen mit dem Eisen 5 bei der Open 1987 und dem Eisen 3 fünf Jahre später. Beide fanden das trügerische Grün und gehören zu den besten Schlägen meiner Karriere. Es war ein echter Test für meine Technik und meine Nerven – sie mussten so gut sein auf diesem großartigen Loch. Ich könnte diese Bahn für den Rest meines Lebens jeden Tag spielen – nur um mich zurückzuerinnern. **GT**



**NR. 18,  
MUIRFIELD**  
Par 4, 433 Meter





FRANCESCO  
MOLINARI



Laura Biagiotti  
Parfums

Laura Biagiotti ROMA UOMO

ROMA

Laura Biagiotti

Laura Biagiotti  
ROMA







# The Big SHORT

Mit sagenhaften fünf Siegen in der laufenden Saison, darunter die PGA Championship und der 10-Millionen-FedExCup-Jackpot, hat sich Justin Thomas als einer der besten Spieler der Welt etabliert. Höchste Zeit, dass wir Ihnen diesen besonderen jungen Mann vorstellen, der wirklich erst seine dritte Saison auf der PGA Tour erlebt.

Von Götz Schmiedehausen

**O**bwohl er seit drei Jahren in den USA ganz legal Alkohol trinken dürfte, sieht Justin Thomas trotz seiner 24 Jahre wie jemand aus, den der Barkeeper garantiert nach dem Ausweis fragen wird. Der US-Amerikaner aus Louisville, Kentucky, bringt bei 1,77 Metern Körpergröße gerade einmal 65 Kilogramm auf die Waage und kaschiert gerne mit einem Drei-Tage-Bart seine jungenhaften Gesichtszüge. Wenn man dem jüngsten Sieger einer PGA Championship Auge in Auge gegenübersteht, kann man sich kaum vorstellen, dass dieses schmale Hemd seinen Ball vom Abschlag wirklich über 280 Meter wuchten kann – im Durchschnitt – und damit zu den zehn besten Longhittern auf der Tour zählt. ▶